

# „I wül ham noch Fürstenfeld“

## Schweinfurter Schachnachwuchs auf internationalem Parkett

Vom 22.07.2021 bis 25.07.2021 fand bereits zum 4. Mal das Internationale Raiffeisen Jugendschachturnier in der allseits bekannten und von der Band STS liebevoll besungenen Stadt Fürstenfeld in Österreich statt. Diesmal nahmen auch 3 talentierte Schweinfurter Nachwuchsschachspieler teil.



# „I wül ham noch Fürstenfeld“

## Schweinfurter Schachnachwuchs auf internationalem Parkett

### Fürstenfeld

Was schon legendär in den 80ern Jahren von der Band STS besungen worden ist, gilt wohl jetzt auch für den Schweinfurter Schachnachwuchs. Die beiden Brüder Hannes und Kilian Dütsch und der Vereinskollege David Valean vom Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. machten sich -begleitet von Ihren Eltern und **Maskottchen Jonny (Bild rechts)**- auf in das sonnige Fürstenfeld im Südosten Österreichs, nahe an der Grenze zu Ungarn.

Dort fanden Sie nicht nur eine hübsche Kleinstadt mit Flair, sondern auch beste Bedingungen für ein wunderschönes Schachturnier vor, das im dortigen JUFA Hotel ausgerichtet worden ist. Das Veranstaltungsgelände bot viel Platz und Möglichkeiten für die Kinder in den Spielpausen für ausreichend Bewegungsausgleich zu sorgen. Trotz des vielfältigen Angebots wie Klettern, Kegeln, Indoor und Outdoor-Spielplatz, war natürlich Fußball wie so oft der große Renner bei den Jungs, so dass in Pausen sowohl auf dem Kleinfeld als auch auf dem Sandkombinationsfeld (Beachvolleyball/Fußball) gekickt worden ist. Nebenan wäre auch noch ein riesiges Kunstrasenfeld vorhanden gewesen, welches im Winter sogar beheizt werden kann.

Die Teilnehmer kamen aus insgesamt 9 Nationen. Gespielt wurde in einer großen Doppelturnhalle in zwei Leistungsgruppen in 9 Runden nach Schweizer System, wobei die Schweinfurter alle in Gruppe B angetreten sind.

Das Turnier startete am Donnerstagabend um 18:30 Uhr nach einer kurzen Begrüßung mit Runde eins. An den beiden Folgetagen wurden jeweils zwei Partien am Vormittag (9:30 und 11:30) und eine in den frühen Abendstunden (17:00) gespielt. So war am Nachmittag genügend Zeit das Fürstenfelder Freibad zu besuchen, welches die größte Wasserfläche aller Schwimmbäder Europas besitzt, und sich dort bei den sommerlichen Temperaturen abzukühlen.



Für David Valean war es von Beginn an ein gutes Turnier und er konnte schon zu Beginn fleißig Punkte sammeln. So spielte er meist auf den vorderen Brettern und am Ende hat es mit 6 Punkten für Rang 7 in einem hervorragend besetzten Teilnehmerfeld aus 47 Spielerinnen und Spielern gereicht.

Die beiden Dütsch-Brüder hatten beide etwas Schwierigkeiten in das Turnier zu finden, evtl. hat die lange Anreise doch etwas Spuren hinterlassen. Doch bereits am zweiten Tag konnten die ersten Punkte eingehemst werden, so dass es am Ende noch für Rang 12 (Hannes) und Rang 32 (Kilian) gereicht hat.



Das Turnier selbst war hervorragend organisiert. Alle Verantwortlichen haben absolute Ruhe ausstrahlt und hatten alles wunderbar im Griff. Auch die durch Corona zu treffenden Maßnahmen waren gut durchdacht und umgesetzt. Da konnte sich die Schweinfurter auch einiges für die eigenen zukünftigen Veranstaltungen abschauen.

Nach der Siegerehrung machten sich die beiden Familien schnell wieder auf den Rückweg um am Abend sicher in Schweinfurt heimzukehren. Alle waren sich einig, dass dies nicht der letzte Besuch bei diesem Turnier bleiben soll. So werden wir versuchen im nächsten Jahr wiederzukommen, wenn möglich mit einer noch größeren Truppe getreu dem Motto „I wül ham nach Fürstenfeld“

SD 02.08.2021